



© Henry Ellen Mark

4. fotofestival lenzburg *re:sources* 4.9. – 3.10.2021

PRESSEMITTEILUNG Fotofestival Lenzburg

Das Fotofestival 2021 bringt die Fotowelt erneut für einen ganzen Monat nach Lenzburg und erweitert seinen Horizont mit neuen Ausstellungsorten, internationalen Partnerschaften und weltberühmten Autoren.

Bilder sind so etwas wie das Esperanto unserer Zeit. Auf eine gewisse Weise sprechen wir mit Fotos die gleiche Sprache, haben alle den gleichen Zugang. Auch dieses Jahr wird das Fotofestival Lenzburg mit den geplanten Ausstellungen herausragender fotografischer Positionen und Projekte sowie den weiterführenden Veranstaltungen, Workshops und Expertengesprächen zu einem kulturellen Ereignis. Wie wir alle nur zu gut wissen und von Anfang an selbst miterlebt haben, gab es seit Anfang 2020 und bis weit in das Jahr 2021 hinein enorme Veränderungen und noch nie dagewesene Herausforderungen in allen Lebensbereichen: Alles, was uns am Herzen liegt, was wir für selbstverständlich halten, was uns Halt gibt, was uns ein Gefühl der Geborgenheit verleiht, wurde in Frage gestellt und beeinträchtigt. Unsere Quellen des Glücks, des Wohlbefindens, des Einkommens, des Wissens, der Erholung und des Zutrauens sind zu Problembereichen geworden. Unsere täglichen Bedürfnisse und normalen Gewohnheiten haben uns in Gefahr gebracht. Und doch scheint nichts menschlicher zu sein, als sich um unsere Familien,

Freunde und unser eigenes Wohl kümmern zu wollen, auch wenn das bedeutet, an einem Ort zu bleiben, unsere Mobilität und persönliche Freiheiten einzugrenzen sowie den Zugang zu den vielen kleinen Freuden des Lebens zu beschränken. Das alles, ohne eine klare Perspektive und Orientierung, die uns ein Gefühl der Zuversicht in die Endlichkeit dieses Zustands gibt. Die Leerstellen in unserem Leben erlauben uns jedoch auch, neu zu bewerten, was für uns wirklich wertvoll sein mag. Entbehrung beweist uns, was am dringendsten ist. Und Abwesenheit zeigt uns, was für uns essenziell ist. Dies sind die Quellen unserer Humanität und die Ressourcen unseres täglichen Lebens. Des Materiellen sowie des Immateriellen. Mit einem wiedergewonnenen Bewusstsein dafür, wer wir sind und was wir wollen, können wir neu beginnen. Der Ursprung einer besseren Zukunft ist immer im Jetzt. Und die Fotografie ist das perfekte Medium, um diesen Moment zu betrachten, die Vergangenheit zu reflektieren und auf das Kommende zu projizieren.

Unser aktuell erweiterter Horizont bietet uns eine enorme Themenbreite. Er löst Hoffnung, Sehnsucht, Vorstellungen und Vorfriede aus. Für die nächsten zwei Ausgaben wird das Fotofestival Lenzburg das Thema Ressourcen untersuchen und einen künstlerischen Ansatz entwickeln, der versucht, den Geist dieses Moments zu erfassen. Die vierte Edition des Festivals legt besonderen Fokus auf Fotografinnen und ihre Werke. Es geht um die Aspekte des Frau-Seins und deren prägenden Auswirkungen auf die Welt, in der wir leben.

Das Festival möchte auch in diesem Jahr die Aufmerksamkeit aller – Experten und der Öffentlichkeit – auf ein Thema lenken, das jeden auf einer anderen Ebene berührt. Gleichzeitig sind renommierte Fotograf:innen und aufstrebende Talente dazu eingeladen, ihre Visionen zu teilen. Das Fotofestival Lenzburg steht in enger Kooperation mit zahlreichen Institutionen und hat zum Ziel, der Fotografie so viel Raum wie möglich zu ermöglichen.

Hauptausstellung: Mary Ellen Mark „The Lives of Women“

Die Hauptausstellung des diesjährigen Festivals, kuratiert von der international bekannten Anne Morin, heisst *«The Lives of Women»* und zeigt Bilder der amerikanischen Fotografin Mary Ellen Mark. Sie wird seit 20 Jahren erstmals wieder in der Schweiz gezeigt – im Stapferhaus, das kürzlich mit dem Europäischen Museumspreis ausgezeichnet wurde. Als leidenschaftliche Zeugin war es das Lebenswerk von Mark, mit Hilfe von Fotografie und Film tief in das Leben anderer einzutauchen, um deren Menschlichkeit zu erfassen und sie mit einer größeren Öffentlichkeit zu teilen, wodurch sie ihren Porträtierten eine gewichtige und oft wirkungsvolle Stimme verlieh. *«The Lives of Women»* bringt viele dieser Arbeiten aus dem letzten halben Jahrhundert zusammen und zeigt eine berührende Vielfalt von Frauen und ihren Schicksalen. Im Stapferhaus bis 28. November. Diese Ausstellung wird zusammen mit unseren Partner:innen Stapferhaus und diChroma Photography organisiert.

SONY WORLD PHOTOTOGRAPHY AWARDS Open Air

Die grosse Neuheit am Fotofestival Lenzburg 2021 ist die Open-Air-Ausstellung der prämierten Bilder des namhaften SONY World Photography Awards, welcher mittlerweile zum 15. Mal in Folge von Sony und der World Photography Organization ausgetragen wird. Sowohl etablierten als auch aufstrebenden Künstler:innen bieten die Awards erstklassige Möglichkeiten zur Präsentation ihrer Werke. Darüber hinaus werden mit den Outstanding Contribution to Photography Awards die weltweit einflussreichsten Künstler:innen, die in diesem Medium arbeiten, ausgezeichnet. Zu den bisherigen Preisträger:innen gehören unter anderem Martin Parr, William Eggleston, Nadav Kander und Graziela Iturbide.

Gerade im schwierigen Jahr 2021 ist es dem Fotofestival Lenzburg eine Ehre, nicht nur an dieser internationalen Preisverleihung teilzuhaben und die immense Vielfalt fotografischer Positionen zu erleben, sondern auch als Gastgeber dazu beizutragen, den herausragenden Fotograf:innen eine Plattform hier in der Schweiz zu bieten.

Elinor Carucci „GETTING CLOSER, BECOMING MOTHER: ABOUT INTIMACY AND FAMILY“

Nach der Geburt ihrer Zwillinge lernte Elinor Carucci sich selbst und die Welt neu kennen. Die Mutterschaft hatte das Beste und das Schlimmste in ihr offenbart: Freude, Staunen und Glück koexistierten mit Wut, Erschöpfung, Angst sowie Trauer um die Frau, welche sie nie mehr sein würde. Die in dieser Zeit entstandenen Fotografien zeigen den Versuch, die Komplexität der Mutterschaft so ehrlich wie möglich darzustellen. Die entstandenen und gezeigten Werke umfassen alle Seiten der Beziehung der Künstlerin zu ihren Kindern sowie auch zu sich selbst. Die Ausstellung wird zusammen mit unseren Partner:innen Stadtmuseum Aarau und dem italienischen Fotofestival Cortona on the Move organisiert und von Arianna Rinaldo kuratiert.

Caroline Minjolle „RENDEZ-VOUS“

Die französische, in der Schweiz lebende Fotografin Caroline Minjolle hat seit 1995 ihre beiden Söhne während eines regelmässigen Rendez-vous fotografiert. Das private Glück schimmert in jeder Aufnahme durch. Die routinierte Wiederkehr schaffte den idealen Gestaltungsspielraum, ähnlich den Ritualen unseres Alltags, die sich dann täglich anders und neu mit Leben füllen. Das Ergebnis aus 25 Jahren ritualisierter Rendez-Vous ist nun in einem gleichnamigen Fotobuch versammelt und in Ausschnitten während des Fotofestivals Lenzburg zu sehen. Kuratiert wird die Ausstellung, welche im Stadtmuseum stattfindet, von Daniel Blochwitz, dem neuem Kurator des Fotofestival Lenzburg.

Workshops

- **Workshop Kuration, Teil 1: A challenging conversation mit Arianna Rinaldo, Direktorin „Cortona on The Move“**
SO 5. SEPTEMBER, 9.30 – 12.30 Uhr, Stadtmuseum Aarau
- **Kinder-Fotowalk in Aarau mit Donovan Wyrsh, Fotograf**
SO 5. SEPTEMBER, 14.00 – 16.00 Uhr, Stadtmuseum Aarau
- **Sehen mit dem dritten Auge: Intuitive Zugänge zur Dokumentarfotografie mit Djamila Grossman, Fotografin**
SA 11. SEPTEMBER, 9.30 – 16.30 Uhr, Stapferhaus
- **Workshop – Alles Banane, Creative Still Life mit Adrian Cortis und Jojakim Sonderegger, Künstlerduo**
SA 18. SEPTEMBER, 9.30 – 16.30 Uhr, Stapferhaus
- **Workshop Kuration, Teil 2: „Show Off: Vom Projekt zur Ausstellung“ mit Daniel Blochwitz, Kurator FFL**
SO 19. SEPTEMBER, 9.30 – 12.30 Uhr, Stadtmuseum Aarau
- **Workshop „A Personal Distance“, documentary photography (auf English) mit Davide Monteleone, Fotograf**
SA 2. OKTOBER, 13.30 – 16.30 Uhr, Stapferhaus

- **Kinder-Fotowalk in Lenzburg mit Donovan Wyrsh, Fotograf**
SA 2. OKTOBER, 14.00 – 16.00 Uhr, Burghaldenpark
- **Workshop Schauarchive: „Das Archiv in der Kunst: Von der Faszination bis zur Strategie“ mit Naomi Tereza Salmon, Fotografin und Dozentin**
SO 3. OKTOBER, 9.30 – 12.30 Uhr, Stadtmuseum Aarau

Begleitende Veranstaltungen

Fotobücherecken

Um die Kultur des Fotobuchs zu zelebrieren, richtet das Fotofestival Lenzburg an verschiedenen Standorten der Stadt gemütliche Fotobücherecken ein und möchte so zum Stöbern, Kennenlernen und Vertiefen einladen. Die Bücher werden jedes Jahr im Anschluss des Festivals der Stadtbibliothek gespendet, in der die Büchersammlung des Fotofestivals verfügbar ist. Allen Leselustigen steht sie dort das ganze Jahr über zur Verfügung.

Kultkabine

Letztes Jahr war eines der Programmpunkte in der Kultkabine am Kronenplatz zu finden. Dort konnten Lenzburger:innen das im Foto-Wettbewerb erkorene Gewinnersujet als Postkarte in die ganze Welt verschicken. Die Aktion wird 2021 wiederholt – deshalb suchen die Stadtplattform We Love Lenzburg und das Fotofestival Lenzburg das schönste Lenzburger Bild für eine neue Postkarte.

Preview-Tag für die Presse

Wir laden alle interessierten Journalist:innen herzlich zu unserem Preview-Tag am 3. September 2021 ein:

Programm, 3. September 2021

Schloss Lenzburg:

- 14.00 – 16.00 Willkommensanlass und Pressekonferenz

Museum Stapferhaus:

- ab 18.00 Uhr: Eintreffen der Gäste
- um 18.30 Uhr: Ansprache
- ca. 19.00 Uhr Apéro und Preview von Mary Ellen Mark: “The Lives of Women”

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis einschliesslich 25. August 2021 an: opening@fotofestivallenzburg.ch. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, an welchem Programmpunkt Sie teilnehmen möchten und mit welcher Anzahl Personen wir Sie notieren dürfen.

Die komplette Agenda finden Sie auf: www.fotofestivallenzburg.ch/agenda/

Weitere Informationen und Bilder: Sabine Bohren-Schaub, sabine@fotofestivallenzburg.ch

Olga Kuck, olga@fotofestivallenzburg.ch

Sony World Photography Awards: Inbal Mizrahi, PR Director, inbal@worldphoto.org.

Wir danken den grosszügigen Sponsor:innen und Partner:innen:

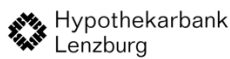
Hauptsponsor:innen



Institutionelle Partner:innen



Technische Sponsor:innen und Partner:innen



Kulturpartner:innen



Medienpartner:innen



Übernachtungspartner:innen

